

Die Region Rhône-Alpes auf der Automechanika

05.08.2008, 14:12 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik*



Die Automobilindustrie der Region Rhône-Alpes präsentiert sich auf der Automechanika.

Zwölf Unternehmen aus der bedeutendsten Wirtschaftsregion im Bereich der französischen Zulieferindustrie stellen sich vor

In der Region konzentrieren sich 17 Prozent der landesweiten Automobilindustrie (Pkw, Lkw, Busse und Spezialfahrzeuge) mit mehr als 80.000 Beschäftigten, die damit etwa 16 Prozent der Industriearbeitsplätze der Region verkörpern. Mehr als 900 Industriebetriebe sind Lieferanten der Automobilindustrie. 2007 erwirtschafteten sie einen Umsatz von zehn Milliarden Euro.

Trotz der starken Präsenz von RENAULT Trucks (Unternehmensgruppe Volvo AB) und IRISBUS (Unternehmensgruppe FIAT-Iveco) entfallen nur 25 Prozent der regionalen Autozulieferindustrie auf die Lkw- und Busfertigung. Die übrigen 75 Prozent sind auf die Herstellung von Pkws und Leichttransportern ausgerichtet. Dabei zeichnet sich die Kompetenz der Region Rhône-Alpes durch ein integriertes industrielles System mit einer kompletten Wertschöpfungskette aus, in der weltweit führende Ausrüster ebenso ihren Platz haben wie diverse spezialisierte Anbieter im Dienste des Automobils. Ihr Profil erhält die Region zudem durch die Konzeption und Montage von Spezialfahrzeugen: Aixam baut Fahrzeuge, für die kein Führerschein benötigt wird, Geländefahrzeuge sowie eine sportliche Limousine namens Megatrack. Auverland fertigt Allradfahrzeuge (4x4) für die Landstreitkräfte, und Deficar produziert für den Stadtverkehr geeignete kleine Nutzfahrzeuge. Zu den starken Seiten der Region zählt auch der industrielle Karosseriebau mit seinem Netz an spezialisierten Zulieferern im Bereich der Mechanik, Metallverarbeitung und Kunststofftechnologie sowie der Elektronik, der technischen Textilien sowie der Ausrüstungsgüter. Dieses wirtschaftliche Profil findet seinen konkreten Ausdruck in dem Anfang 2005 gegründeten Cluster „Lyon Urban Trucks & Bus“ (www.lutb.fr), dem Kompetenzzentrum des kollektiven städtischen Personen- und Güterverkehrs, sowie in dem „Automotive Cluster Rhône-Alpes“, dessen Ziel darin besteht, die Wettbewerbsfähigkeit der für die Automobilbranche arbeitenden Unternehmen zu stärken: www.automotive-cluster.fr. Die ausstellenden Unternehmen sind spezialisiert auf die Herstellung von Blattfedern für LKW (DPIA), von Schläuchen, Manschetten (EEMI), Fernwarnsystemen (IXIT), Spezialschmierstoffen (SELD) sowie auf die Herstellung von Rahmenteilen, Motorböcken und Federungsteilen (SAINT-

JEAN INDUSTRIE). DELTALYO vertreibt Spritzgeräte und individuelle Schutzausrüstungen, VIGNAL SYSTEMS Produkte und Systeme für die Kennzeichnung von Nutzfahrzeugen und FLIP TECHNOLOGY Ausrüstungen zur Prüfung von Fahrtschreibern. Darüber hinaus nehmen die Unternehmen PRECITECHNIQUE (Präzisionstiefziehen mit Folgewerkzeugen), PROFORM/CINTRAG (Biegen von Rohren), STARC (Produkte zum Waschen von Fahrzeugen) und SRI-France (Chemische Produkte für Autoschmierstoffe) teil. Diese Unternehmen sowie das Autocluster Rhône-Alpes und die IHK Lyon stellen sich vom 16. bis 21. September 2008 auf den Ubifrance-Gemeinschaftsständen in den Hallen 3, 4, 5, 9 und 10 vor.

Portrait

Die CCI Lyon unterstützt die französischen Firmen der Region Rhône-Alpes bei ihrer internationalen Entwicklung mit gezielten Marketing-Maßnahmen im Ausland und durch Gemeinschaftsstände auf internationalen Fachmessen.

News-ID: 231826 • Views: 1383 (Stand: 10.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/231826/Die-Region-Rhne-Alpes-auf-der-Automechanika.html>